

DIE  
*Gitarre*

IN DER HAUS - UND KAMMERMUSIK

(1800-1840)

Nr. 21

Luigi Boccherini

(1743 - 1805)

~~Das Quintett in e-moll von Luigi Boccherini, Violinen, Bratsche, Cello und Gitarre~~  
Drittes Quintett in e-moll für zwei Violinen, Bratsche, Cello und Gitarre

MUSIK  VERLAG

WILHELM ZIMMERMANN · FRANKFURT/MAIN

## Zur Einführung

In einer Zeit, als häusliches Musizieren in so hoher Blüte stand wie etwa zwischen 1800 und 1840 – herrschaftliche Häuser hatten ihr eigenes Hausorchester oder mindestens doch ein Quartett – als jung und alt, arm und reich in der geselligen Häuslichkeit musizierten, als öffentliche Konzerte noch ein wochenlang erwartetes Ereignis waren, war noch der richtige Boden für die Gitarre. Das Klavier stand noch in den Kinderschuhen; ein Cembalo, Spinett oder Hammerklavierchen mit fünf Oktaven waren die wenig aufdringlichen Vertreter unseres heutigen tongewaltigen Flügels.

Man musizierte in allen möglichen Besetzungen und jeder, der mittun konnte, wurde herangezogen. So entstanden die Kammermusik für Streicher oder Bläser bzw. aus beiden Gruppen zusammengesetzt, die vielen Trios, Quartette, Quintette, Sextette usw. von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert u. a. Die Gitarre war Soloinstrument, oder man spielte mit Flöte, Violine, Bratsche, Violoncello, Klarinette usw. im Trio, Quartett oder Quintett. Es gab auch konzertierende Sätze für Gitarre und Klavier. Diese Kompositionen haben meist die Form der klassischen Sonate oder die der 4-6 sätzigen Serenade.

Man muß sich dabei vergegenwärtigen, daß eine gute Gitarre einen singenden, tragenden Ton hatte gegenüber dem kurzen Zitherton der frühen Klaviere. Wer einmal Gelegenheit hatte, diese Instrumente im Zusammenspiel bei guter Ausführung zu hören, wird sich dem Klangzauber kaum verschließen können. Ebenso intim klingt die Besetzung von Gitarre mit Flöte, Violine, Bratsche usw. Voraussetzung ist dabei, daß die Musiker mit leichtem Kammerton spielen und nicht, wie es heute üblich ist, mit großem Orchesterton.

Man kann das Hammerklavier auch durch unser modernes Klavier ersetzen, aber der intime Klangreiz geht, auch bei noch so vorsichtiger Ausführung auf dem Flügel, doch verloren.

# Gitarre - Musik

## Schulen

- M. Carcassi     Schule des künstlerischen Gitarrespiels  
A. Mayer        Praktische und leichtverständliche Schule zum Selbstunterricht  
A. Scholl        Gitarre - Schule zur Selbsterlernung mit zahlreichen Liedern, Couplets, Duetten u. s. w.  
H. Korsöck      Plektrum - Gitarreschule mit ausführlicher Griffabelle  
H. Hebbel        Akkord - Griffabelle für die Gitarre und Laute  
A. Baresel        Schule für Hawaii - Gitarre

## Studienwerke

- Heinr. Albert    Gitarre - Solospiel - Studien  
Heft I : Zur Einführung für Anfänger. Erste Lage (leicht bis mittel)  
Heft II : Weiterentwicklung für Fortgeschrittene. Die höheren Lagen  
(mittel bis schwer)  
Heft III: Nebenlagen, Vortrag, Solospiel (schwer)

## Werke von N. Paganini

- Nr. 1 Große Sonate für Gitarre solo mit Begleitung einer Violine  
Nr. 2 Sonata concertata für Gitarre und Violine  
Nr. 3 Centone di Sonate für Violine und Gitarre  
Nr. 4 Terzetto (D-dur) für Violine, Violoncello und Gitarre  
Nr. 5 Terzetto concertante für Viola, Violoncello und Gitarre  
Nr. 6 Quartett Nr. 7 für Violine, Viola, Violoncello und Gitarre

## Für Hawaii - Gitarre

- R. Haber        Erinnerungen an Hawaii. Ein Spielalbum mit Angabe von Begleitakkorden  
einer 6-seitigen Normal - Gitarre

## Mandolinen - Quartette

- Frz. v. Blon     Hell Europa. Marsch. Cello und Bass ad lib.  
R. Drigo        Serenade aus „Les Millions d' Arlequin“. Cello und Bass ad lib.

# Die Gitarre

## IN DER HAUS - UND KAMMERMUSIK

### (1800-1840)

Ausgabe von Meisterwerken der klassischen Gitarrezeit

von

Heinrich Albert

durchgesehen von Erwin Schwarz-Reiflingen

- Nr. 1 **Diabelli**, Anton (1781 - 1858) op. 68, Sonatine für Gitarre und Hammerklavier  
Nr. 2 **Carulli**, Ferd. (1770 - 1841) op. 21, Sonate Nr. 1 für Gitarre und Hammerklavier  
Nr. 3 **Carulli**, Ferd. (1770 - 1841) op. 21, Sonate Nr. 2 für Gitarre und Hammerklavier  
Nr. 4 **Gragani**, Filippo (geb. 1767) op. 8, Sonate Nr. 1 für Violine u. Gitarre  
Nr. 5 **Gragani**, Filippo (geb. 1767) op. 8, Sonate Nr. 2 für Violine u. Gitarre  
Nr. 6 **Gragani**, Filippo (geb. 1767) op. 8, Sonate Nr. 3 für Violine u. Gitarre  
Nr. 7 **Giuliani**, Mauro (geb. 1780) op. 25, Große Sonate für Violine u. Gitarre  
Nr. 8 **Molino**, Francesco (1775 - 1847) op. 45, Trio für Flöte (Violine), Bratsche und Gitarre  
Nr. 9 **Kreutzer**, Joseph (um 1820), Trio für Flöte (Violine), Klarinette (Bratsche) und Gitarre  
Nr. 10 **Call**, Leonhard de (1768 - 1815) op. 134, Trio für Flöte (Violine), Bratsche und Gitarre  
Nr. 11 **Matiegka**, Wenzeslav (1773 - 1830) op. 26, Trio für Flöte (Violine), Bratsche und Gitarre  
Nr. 12 **Call**, Leonhard de (1768 - 1815) op. 26, Leichtes Trio für drei Gitarren  
Nr. 13 **Gragani**, Filippo (geb. 1767) op. 12, Trio für drei Gitarren  
Nr. 14 **Giuliani**, Mauro (geb. 1780) op. 71, Trio für drei Gitarren  
Nr. 15 **Carulli**, Ferd. (1770 - 1841) op. 21, Quartett für vier Gitarren  
Nr. 16 **Sor**, Ferd. (1778 - 1839) op. 15, Quartett für vier Gitarren  
Nr. 17 **Boccherini**, Luigi (1743 - 1805), Erstes Quintett in D-dur für zwei Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre  
Nr. 18 **Carulli**, Ferd. (1770 - 1841), Abendmusik (Nocturne de Salon) für zwei Gitarren  
Nr. 19 **Giuliani**, Mauro (geb. 1780) op. 85, Große Sonate für Flöte (Violine) und Gitarre  
Nr. 20 **Boccherini**, Luigi (1743 - 1805), Zweites Quintett in C-dur für zwei Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre  
Nr. 21 **Boccherini**, Luigi (1743 - 1805), Drittes Quintett in e - moll für zwei Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre  
Nr. 22 **Schnabel**, Joseph (1767 - 1831), Quintett für zwei Violinen, Bratsche, Cello und Gitarre

MUSIK  VERLAG

WILHELM ZIMMERMANN · FRANKFURT/MAIN